

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ältestenausschuss und Ausschuss
für Finanzen, Wirtschaft und
Beschäftigung (FA) -

Tagesordnung 2 Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 24.08.2005

Vorlage Nr. 05-V-36-0028

**Ehem. Gaswerk Bahnhofstraße:
- Ergebnis der Gefährdungsabschätzung
- Mittelfreigabe für Sanierungsvorplanung und Grundwasserüberwachung**

Beschluss Nr. 0018

1. Der Bericht „Ehem. Gaswerk Bahnhofstraße: - Untersuchungsstand, - Gefährdungsabschätzung, - Weiteres Vorgehen“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Dezernat IV/36 wird mit der Durchführung von Grundwasserüberwachungsmaßnahmen und der Erstellung einer Sanierungsvorplanung mit Gesamtkosten von 20.000,- € beauftragt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - die Kosten der Grundwasserüberwachung und die Erstellung der Sanierungsvorplanung für die Jahre 2005 – 2009 mit insgesamt 50.000,- € veranschlagt sind,
 - eine 75 %-ige Förderung nach AFR in Aussicht gestellt ist,
 - bei der Hst. 2.1230.950000.1.355 (*Sanierung Gaswerk Bahnhofstraße*) in
 - 2005 Mittel in Höhe von 6.000,- € zur Verfügung stehen,
 - 2005 eine Verpflichtungsermächtigung auf das Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 6.000,- € eingegangen werden kann und
 - 2006 Mittel in Höhe von 26.000,- € zum Haushaltsplan 2006/2007 angemeldet werden.
4. Die Mittel in Höhe von 6.000,- € aus 2005 werden bei der Verrechnungsstelle 2.1230.950000.1.355 „Sanierung Gaswerk Bahnhofstraße“ freigegeben.
Weiterhin kann die VE von 6.000,- € in 2005 in Anspruch genommen werden.
5. Die fehlenden Mittel von 8.000,- Euro werden im Haushaltsjahr 2005 üpl. bei gleicher Verrechnungsstelle genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Verrechnungsstelle 2.1230.950000.9.351 „Altstandortuntersuchungen in B-Plan-Gebieten“.

(antragsgemäß)
(Magistrat 09.08.2005 BP 0645)

-Endgültige Beschlussfassung gemäß § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung-

- Ältestenausschuss und Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung (FA)-

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0018 vom 24.08.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2005

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister